

Umweltpolitik

- Für die MA 39 ist Umweltschutz ein zentrales Anliegen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sich ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst und leisten im Rahmen ihrer vielfältigen Aufgaben einen wertvollen Beitrag zur Aufrechterhaltung der hohen Umwelt- und Lebensqualität in Wien.
- Die MA 39 verpflichtet sich zur kontinuierlichen Ökologisierung der eigenen Dienstleistungen und Produkte. Sie strebt nach einem effizienten Einsatz von umweltrelevanten Ressourcen und Energie.
- Oberste Priorität hat die Einhaltung aller umweltrelevanten Gesetze, Verordnungen und behördlichen Auflagen. Um dies sicherzustellen, verpflichtet sich die MA 39 daher weiters zur Implementierung, Aufrechterhaltung und Dokumentation eines Umweltmanagementsystems, das den Anforderungen der ÖNORM EN ISO 14001:2004 sowie den grundlegenden Prinzipien des Programms Umweltmanagement im Magistrat der Stadt Wien (PUMA) entspricht.
- Die Wirksamkeit des Umweltmanagementsystems wird sowohl durch eine zertifizierte Führung des Verfahrens nach ÖNORM EN ISO 14001:2004 als auch durch die Festlegung und Bewertung der umweltbezogenen Zielsetzungen und Einzelziele gewährleistet. Eine Selbstverständlichkeit stellt die ständige Verbesserung des Umweltmanagementsystems zur Vermeidung von Umweltbelastungen dar.
- Der Umweltgedanke wird von der obersten Leitung getragen und fortentwickelt, von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt, deren Umweltbewusstsein durch regelmäßige Schulungen gefördert wird.
- Die Verantwortung der MA 39 gegenüber der Umwelt wird unter der Prämisse der allgemeinen Verfügbarkeit und Anwendbarkeit nach außen getragen, um diese den InteressenspartnerInnen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dadurch trägt die MA 39 einen wesentlichen Teil zur Stellung der Stadt Wien als umweltpolitisches Vorbild bei.
- Aus der Umweltpolitik werden für die MA 39 jährlich Umweltziele und Maßnahmen, zusammen als Umweltprogramm bezeichnet, abgeleitet. Das Umweltprogramm bestimmt dabei nicht nur die Umweltziele z.B. um wie viel Prozent der Abfall der MA 39 reduziert werden soll, sondern auch die Maßnahmen, die zur Verwirklichung dieser Umweltziele zu setzen sind. Die Umweltziele sind, wo immer dies in der Praxis möglich ist, quantitativ bestimmt. Das Umweltprogramm enthält insbesondere Ziele und Maßnahmen zur Optimierung in den Bereichen Ökologisierung der Erstellung der eigenen Leistungen, Mobilitätsmanagement, Ressourcenmanagement Energiemanagement. Es ist somit das wesentliche Planungsinstrument zur kontinuierlichen Verbesserung des Umweltmanagements der MA 39.